



Beim ökumenischen Gottesdienst zum Start der Ferienspielaktion Hövi-Land sangen die fünf Organisatoren auf der Bühne. BILDER: RAMME

Wasserspaß für 520 Pänz

Kölns größte Ferienspielaktion findet derzeit im Hövi-Land statt

750 Besucher kamen zum Auftaktgottesdienst am Vingster Freibad.

VON NORBERT RAMME

Vingst - „Wenn das Rote Meer 'ne grüne Welle hat“, stimmten Lis Horz und der neue Pastoralreferent Thomas Burgmer auf ihren Gitarren an und die meisten der mehr als 750 Besucher, die sich um die wunderschön dekorierte Bühne auf dem Open-Air-Gelände hinter dem Vingster Freibad versammelt hatten, sangen laut mit. Schließlich ist der gemeinsame Gesang auch ein Standbein von Kölns größter Ferienspielaktion „Hövi-Land“, die unter dem Motto „Ein Meer voller Leben“ steht und traditionell mit ei-

nem ökumenischen Gottesdienst startet. Den zelebrierten jetzt „Neuling“ Burgmer und der evangelische Pfarrer Jörg Wolke gemeinsam, die neben Jugendleiterin Petra Kempe und dem Jugendstadteilmanager Andreas Hildebrand zu den Haupt-

Aus Politik und Kirche stammen die drei Schirmherren der Ferienaktion. Bezirksbürgermeister Winfried Dohm, der evangelische Superintendent für das Rechtsrheinische, Christoph Nötzel und Weihbischof Manfred Melzer besuchten an diesem Montag die Pänz.

Seit fünf Jahren pflegt das „Hövi-Land“ eine Partnerschaft mit dem „Centre Socio Culturel“ im französischen Vireux. Schon mehrfach

verantwortlichen im „Hövi-Land“ zählen. Unter den Besuchern, die nach Gebet und Gesang mit Brat- und Curry-Würsten verköstigt wurden, war auch der SPD-Ratsherr und Kinderarzt Michael Pätzold, der in den kommenden drei Wochen, wie

Besuch aus Köln und Frankreich

haben so Kinder aus Frankreich an der Aktion teilgenommen und für internationales Flair gesorgt. Am kommenden Montag kommen 15 französische Kinder zu Besuch, die zwei Wochen lang in die bestehenden Gruppen integriert werden.

Das Motto-Fest „Ein Meer voller Leben“ ist am 11. Juli (19 Uhr) geplant. Das Abschlussfest mit umfangreichem Bühnenprogramm beginnt am 18. Juli um 15 Uhr. (NR)

schon seit Jahren, in einem kleinen Zelt seine Spezialpraxis öffnet. Andere Politiker waren nur zum Gucken und Plaudern gekommen, so Kölns SPD-Chef Jochen Ott und sein Ratskollege Michael Neubert, Bezirksbürgermeister Winfried Dohm und mehrere Mitglieder der Kalker Bezirksvertretung. Die sangen kräftig das neue Mottolied mit: „Das Meer ist voller Leben, was kann es Schön'res geben.“ Dazu verteilten die Organisatoren 400 blaue T-Shirts an die erwachsenen Helfer und die jugendlichen Gruppenleiter.

Die betreuen nun drei Wochen lang 520 Pänz bei verschiedenen sportlichen Aktionen. Dabei geht es passend zum Motto ans Wasser – in die Schwimmbäder, ins Aquarium, zur DLRG und zu den Löschbooten der Feuerwehr.